

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1910

293 (24.12.1910) 1. Blatt

Badischer Beobachter.

Hauptorgan der badischen Zentrumspartei.

Subscription and publication information including address (Karlstr. 42), phone numbers, and contact details for the publisher.

* Weihnachten.

Der Tag ist milde und ruft sich zum Schlummer im Schoße der Nacht. Schon hat die Sonne den Horizont erreicht. Mehr und mehr verbirbt die Hölle ihr flutendes Licht.

Und so gibt es keinen eindringenderen Beweis für die Wahrheit der Weihnachtsbotschaft von Frieden, als die friedlose heutige Welt. So widersprüchlich das klingen mag, so wahr ist es.

als die nationalliberale Partei, die aus Parteiegoismus auf das Mandat Anspruch machte, das der Liberalismus nach dem Stand der Parteiverhältnisse nicht gewinnen konnte.

Später noch sein getreuester Gesinnungsgenosse, aber ich habe seit Jahren eingesehen, daß das System des Herrschers Wader von Fähringen, des entfremdeten Bauernpartei, das allein richtige ist in Baden.

* Die bue und ihre Bemühungen um die Sozialdemokratie.

So muß man wahrheitsgemäß die Arbeit bezeichnen, welche die allmählich berüchtigte Korrespondenz der nationalliberalen Partei zur Zeit leistet.

Was die bue, also schrieb, waren alte Ladehüter, aber so in das bekannte nationalliberale System gebracht, daß der Zentrumsführer Wader sich genötigt sah, über die Lüge nache zu machen.

Wenn ein Mann, der an der Schwelle des Greisenalters steht, den Ehrgeiz heftigenden Hof des Reichers trägt, und sich in der respektablen Rolle eines Parteiführers dem Publikum vorstellen darf.

Der Aufsichtsrat der deutschen Kaliverte hat in seiner letzten Sitzung eine Transaktion genehmigt, durch die das Wert des Kapital nach an die erste Stelle der Reihung übergeht.

Deutschland.

Berlin, 24. Dezember 1910. Eine Riesentransaktion in der Kaliverte. Der Aufsichtsrat der deutschen Kaliverte hat in seiner letzten Sitzung eine Transaktion genehmigt.

Der Geheimfond des Auswärtigen Amtes soll um 300 000 M. erhöht werden. Wie hatten dagegen angekündigt, daß viele Art der Erhöhung nicht angängig sei.

Der Oberlandesgerichtsrat Herr v. Nichtbosen in Jena hat unterm 20. Dezember an den Reichstagsabgeordneten Dr. Müller-Meiningen folgendes Schreiben gerichtet.

Gottesdienstordnung.

Sonntag, den 25. Dezember 1910. (Hohes Weihnachtsfest).
Katholische Stadtpfarrei St. Stefan.
5 Uhr feierliche Christmette; nach derselben Austeilung der heil. Kommunion.
6 Uhr Hirtenmesse.
6 1/2 Uhr, 7 Uhr und 7 1/2 Uhr heilige Messen.
8 1/4 Uhr Kinderkatechese mit Predigt.
9 1/2 Uhr Festgottesdienst mit Levit. Hochamt, Predigt, Te Deum und Segen.
11 1/4 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
3 Uhr Levit. Vesper mit Segen.
4 bis 7 Uhr Beichtgelegenheit.
Bernharduskirche.
6 Uhr Christmette, dann Hirtenmesse und heil. Messen.
8 Uhr hl. Messe.
9 1/2 Uhr Predigt und Levitisiertes Hochamt mit Segen und Te Deum.
11 Uhr Kindergottesdienst.
2 1/2 Uhr feierliche Vesper.
3 Uhr Generalsynodalfeier für die Mitglieder des III. Ordens.
5 Uhr Kindheit Jesu mit Predigt und Lichtprozession.
St. Vincenzkapelle.
5 1/4 Uhr hl. Kommunion; darauf Christmette. Während des Amtes hl. Kommunion. Die zweite Messe schließt sich unmittelbar an die Christmette an. Nach der Kommunion des Priesters Austeilung der hl. Kommunion.
8 Uhr Amt mit Predigt und Segen.
2 1/2 Uhr Vesper und Segen.
Liebfrauenkirche.
6 Uhr Christmette, dann Austeilung der heiligen Kommunion und heil. Messe mit Weihnachtsliedern.
8 1/4 Uhr Singmesse mit Predigt.
9 1/2 Uhr Predigt und feierliches Hochamt mit Te Deum und Segen.
11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
2 1/2 Uhr feierliche Vesper m. Segen.
St. Nikolauskirche.
6 1/2 Uhr Christmette, dann hl. Messe.
9 Uhr Amt mit Predigt und Segen.
2 Uhr Weihnachtsgottesdienst m. Segen.
St. Bonifatiuskirche.
5 1/2 Uhr feierl. Christmette, darnach Hirtenmesse mit deutschem Gesang und hl. Messen.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
9 1/2 Uhr Predigt, Levitisiertes Hochamt mit Segen.
11 1/4 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
2 1/2 Uhr feierl. Vesper mit Segen.
Kollekte für den Kindheit-Jesuverein.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.
8 Uhr hl. Messe.
St. Peter- und Paulskirche.
5 1/2 Uhr feierl. Christmette mit Segen und Te Deum; darauf Austeilung der hl. Kommunion.
6 1/2 Uhr hl. Messen.
7 Uhr Hirtenamt mit Austeilung der hl. Kommunion.
9 1/2 Uhr Festgottesdienst mit Predigt und Levitisiertem Hochamt.
2 Uhr feierl. Vesper; hierauf Beichtgelegenheit.
St. Josefskirche (Stadtteil Grünwinkel).
5 1/2 Uhr Christmette und hl. Messe.
7 Uhr Hirtenmesse.
9 Uhr Predigt, feierliches Hochamt und Segen.
2 Uhr feierliche Vesper mit Segen.
2 1/2 - 4 Uhr Beichtgelegenheit.
Stadtkirche Durlach.
6 Uhr feierliche Christmette vor ausgelegtem Allerheiligsten mit Segen; darauf Hirtenamt und hl. Messen.
9 1/2 Uhr Festpredigt und feierl. Hochamt mit Segen.
2 Uhr feierl. Vesper mit Segen.
5 Uhr Schrippenandacht für die Kinder.

Gottesdienstordnung.

Montag, den 26. Dezember 1910. (Fest des hl. Stefanus).
Katholische Stadtpfarrei St. Stefan.
5 Uhr Frühmesse.
6 Uhr hl. Messe.
7 Uhr hl. Messe.
8 1/4 Uhr Kindergottesdienst.
9 1/2 Uhr Festgottesdienst mit Levit. Hochamt, Predigt, Te Deum und Segen.
11 1/4 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
3 Uhr Levit. Vesper mit Segen; nach derselben Beichtgelegenheit für Jugendliche und Männer.
Samstag abend 6 Uhr Dankgottesdienst mit Predigt und Te Deum.
Bernharduskirche.
6 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
9 1/2 Uhr Hochamt und Predigt.
11 Uhr Kindergottesdienst.
2 1/2 Uhr Versammlung des 3. Ordens mit Predigt und püppischem Segen.
St. Vincenzkapelle.
6 1/4 Uhr hl. Kommunion.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt.
Liebfrauenkirche.
6 Uhr Frühmesse.
8 1/4 Uhr Singmesse.
9 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt.
11 Uhr Kindergottesdienst.
2 1/2 Uhr Kindheit Jesu-Predigt und Weihnachtsgottesdienst, dann Kollekte der Kinder für den Kindheit Jesu-Verein.

Liebfrauenkirche.

Mittwoch 8 1/2 Uhr kirchliche Versammlung der Jünglingskongregation in der Kapelle des Josefshauses mit Predigt und Segen; 8 1/2 Uhr kirchliche Versammlung der Männerkongregation mit Predigt und Segen.
St. Nikolauskirche.
9 Uhr Amt mit Predigt.
St. Bonifatiuskirche.
6 1/4 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
9 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt.
11 1/4 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
2 1/2 Uhr Weihnachtsgottesdienst.
Mittwoch abend 8 1/2 Uhr dritter Vortrag des hochw. Herrn Stadtpfarrer Sitt im Goetheaal für Männer und Jugendliche.
St. Peter- und Paulskirche.
6 Uhr Beichtgelegenheit.
6 1/2 und 7 1/2 Uhr Austeilung der heiligen Kommunion.
7 1/2 Uhr deutsche Singmesse.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst.
9 1/2 Uhr Festgottesdienst mit Predigt und mit Lichtprozession und Pflanzung der Kinder.
St. Josefskirche (Stadtteil Grünwinkel).
6 Uhr heil. Kommunion und Beichtgelegenheit.
7 Uhr Frühmesse.
9 Uhr Amt mit Predigt.
2 Uhr Weihnachtsgottesdienst.
Stadtkirche Durlach.
7 1/2 Uhr Frühmesse und Austeilung der hl. Kommunion.
9 1/2 Uhr Hochamt.
2 Uhr Vesper.
Samstag abend 7 Uhr feierl. Dankgottesdienst mit Predigt und Segen.
Katholische Volksbibliothek des Vereins vom hl. Carl Borromäus. (Am 1. Weihnachtstagesfest geschlossen).
Geöffnet Sonntags.
St. Stefanpfarrei: Sofienstraße 19, 1. Stock, 1 1/2 - 3 Uhr.
Bernharduspfarrei: Bernhardstraße 15, 11-12 Uhr.
Liebfrauenpfarrei: Marienstraße 80, 11-12 Uhr.
St. Peter- und Paulspfarrei: Nippenstraße 3, 11-12 und 2 1/2 - 4 Uhr.
St. Bonifatiuspfarrei: Grenzstraße 7, geöffnet Donnerstag 1 1/2 - 2 1/2 Uhr.
Durlach: Pfarrhaus, 1-3 Uhr.
Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Oststadt-Bad
5 Ostendstraße 5
beim Durlacher Tor.
Empfehle modern eingerichtete **Badewannen**.
1. Klasse mit Wäsche 55 Pf. | Abonnement 45 Pf. | billiger.
Täglich geöffnet bis abends 9 Uhr.
Sonntags bis Mittags.
Carl Schreyer, früher Badendant Kapellenstraße.
In städt. Hause Bahnhofsstraße Nr. 24 ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern mit Alkov und Küche auf 1. April k. J. oder früher zu vermieten.
Näheres beim städt. Hochbauamt, Rathaus, Zimmer Nr. 108.

Katholische Volksbibliothek des Vereins vom hl. Carl Borromäus.

Geöffnet Sonntags.
St. Stefanpfarrei: Sofienstraße 19, 1. Stock, 1 1/2 - 3 Uhr.
Bernharduspfarrei: Bernhardstraße 15, 11-12 Uhr.
Liebfrauenpfarrei: Marienstraße 80, 11-12 Uhr.
St. Peter- und Paulspfarrei: Nippenstraße 3, 11-12 und 2 1/2 - 4 Uhr.
St. Bonifatiuspfarrei: Grenzstraße 7, geöffnet Donnerstag 1 1/2 - 2 1/2 Uhr.
Durlach: Pfarrhaus, 1-3 Uhr.
Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Oststadt-Bad
5 Ostendstraße 5
beim Durlacher Tor.
Empfehle modern eingerichtete **Badewannen**.
1. Klasse mit Wäsche 55 Pf. | Abonnement 45 Pf. | billiger.
Täglich geöffnet bis abends 9 Uhr.
Sonntags bis Mittags.
Carl Schreyer, früher Badendant Kapellenstraße.
In städt. Hause Bahnhofsstraße Nr. 24 ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern mit Alkov und Küche auf 1. April k. J. oder früher zu vermieten.
Näheres beim städt. Hochbauamt, Rathaus, Zimmer Nr. 108.

Geldvermittlung

Instituts- u. Privat- Gelder vermittelt billigt
August Schmitt
Hypotheken- u. Bankkommission-Geschäft, Karlsruhe, Girschstraße 43.
Telephon 2117.

Stadt. Vierordtbad

Versch. Kurbäder.
Halb-, Sitz-, Fuss- und Wechselbäder, Duschen, Wickel (Packungen) und Massagen, Dampf- und Heißluft-Kastenbäder etc.
Damenbadezeit: Montag und Mittwoch vormittags und Freitag nachmittags.
Herrnbadezeit: „Alle übrige Zeit und Sonntags vormittags 8 bis 12 Uhr.“

Anfängern

wird gründlicher Klavier-Unterricht erteilt. Die Stunde 60 Pf.
Girschstraße 75, 1. St.

Dankfagung.

Es ist uns unendlich, für die uns anlässlich des Todes unseres lieben Vaters, Vaters und Bruders,
Dominikus Streicher,
Reallehrer a. D.,
in so hohem Maße erwiesene Teilnahme jedem Einzelnen zu danken.
Wir bitten hiermit unser tiefgefühltes Dank entgegenzunehmen zu wollen.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Frau Ottilie Streicher, Wwe.
Freiburg, Bernhardsstraße 11.

Bekanntmachung.

Wie in früheren Jahren, wird die städtische Armenkasse, Rathaus Zimmer Nr. 17, auch dieses Jahr wieder für **Enthebung von Neujahrsbesuchen und Gegenbesuchen, von Abwendung von Glückwunschkarten und Abfindung von Karten gegen empfangene Karten u. s. w.** Beiträge entgegennehmen. Die Namen der Geber werden in alphabetischer Ordnung im „Tagblatt“ veröffentlicht.
Die Beiträge fließen in die Wohltätigkeitskasse, aus der verschämten Armen in vorübergehenden Notfällen Hilfe gewährt wird.
Karlsruhe, 17. Dezember 1910.
Armen- und Waisenrat:
Dr. Forsmann. Griebel.

Dankfagung.

Auf unsere Bitte zur Hilfe um Deckung des Betrages von 500 M für die Witwe, die diese Summe verloren, gingen ein: durch die Expedition der Bad. Presse hier 15.50 M, durch die Expedition des Bad. Beobachters hier 10 M, von Horschheim 10 M, durch die Buchhandlung des Boiss reundes 1 M, durch Direktor Koch hier 10 M, Lingen 5 M, D. in Gagenstein 1 M, Notar M. in Hellingen 5 M, durch Stadtpfarrer Hindenlang hier 20 M, von B. in Auerbach 2 M, R. hier 5 M, Frau Regina M. 1 M, Frau Hauptlehrer B. in Danneberg 2 M, durch Jrl. Streitzgut von Frau C. 2 M, von Lingen, Kleinlautenberg 2 M.
Wir danken herzlich für diese Zuwendungen und möchten nochmals um weitere Gaben bitten.
Karlsruhe, den 19. Des. 1910.
Kreuzstraße 23.
Th. Koch, Direktor des Büros der Innern Mission.

Grundstücks-Zwangsversteigerung.

Nr. 24687. Grundstück: Gemarkung Karlsruhe: Lgh. Nr. 9326, 9 a 21 qm Breitestraße 39.
Eigentümer: eheliches Gesamtgut zwischen Wirt Emil Hartfelder und Josefine geb. Kiefer in Forzheim.
Schätzung: (bei der die dinglichen Belastungen nicht bemerret sind) 20 000 M.
Versteigerungstagsfahrt: Dienstag, den 7. Februar 1911, vormittags 10 Uhr, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25.
Auf die Bekanntmachung in Nr. 354 Blatt II des Karlsruher Tagblatt vom 23. Dezember 1910 wird verwiesen. Nähere Auskunft gebührenfrei beim Notariat.
Karlsruhe, den 23. Dezember 1910.
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht:
Dr. Schwarzschild.

Grundstücks-Zwangsversteigerung.

Nr. 24675. Grundstück: Gemarkung Karlsruhe: Lgh. Nr. 1029, 7 a 08 qm mit Gebäuden: Sofienstraße 12.
Eigentümer: 1) Hermann Max Kiefer, Ingenieur hier, 2) Emil Kiefer, Fabrikant in Hirsch, 3) Walter Kiefer, hier.
Schätzung: (bei der die dinglichen Belastungen nicht bemerret sind) 89 000 M.
Versteigerungstagsfahrt: Mittwoch, den 8. Februar 1911, vormittags 10 Uhr im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25.
Auf die Bekanntmachung in Nr. 354 Blatt II des Karlsruher Tagblattes vom 23. Dezember 1910 wird verwiesen. Nähere Auskunft gebührenfrei beim Notariat.
Karlsruhe, den 23. Dezember 1910.
Gr. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht:
Dr. Schwarzschild.

Fuldaer Bonifatius-Kalender

gediegender Volkskalender
mit prächtigem Farbendruck und Wandkalender, das Stück nur 35 Pf.
empfehlen
„Badenia“, Aktiengesellschaft für Verlag und Druckerei, Karlsruhe, Adlerstraße 42.
NB. Die Zeitungsdruckerinnen nehmen Bestellungen entgegen.

B. Albert Tensi

Ecke der Markgrafen- und Kreuzstraße — Telefon Nr. 1100.
Hefert billigst:
Neujahrs- u. Scherzkarten
Grösste und schönste Auswahl.
Wiederverkäufer hohen Rabatt.
Anfertigung sämtlicher Druckerarbeiten.
Visiten- und Neujahrskarten in 1 Stunde.
Mitglieder des Lebensbedürfnisvereins erhalten Gegenmarken.

Hochfeine Punsch-Extrakte

Rum, Arac etc.
von köstlichem Aroma und reinem Geschmack bereitet man sich selbst am besten mit den berühmten **Original-Reichel-Essenzen**
Vorrätig in:
Ananas-, Kaiser-, Schlummer-, Schwedischem-Punsch und Grogg (75 Pf.), Punsch mit Glühwein (75 Pf.), Burgunder-Geschmack (90 Pf.), Düsseldorfer Punsch (90 Pf.), Royal-Punsch (1.- M.)
Herstellung von je **2 Ltr. Punsch-Extrakt.**
Reichel's Rum-, Arac-, etc. Extrakt
Eine Originalflasche à 75 Pf., Extra Qualität** 1.25 M.
Reichel-Punsche sind von besonderer Güte und werden im ganzen Reich getrunken. Wer bisher noch nicht versucht, überzeuge sich gleichfalls von den enormen Vorteilen der Reichelbereitung.
Otto Reichel, Berlin SO.
Vorsicht! Lasse dich Niemand durch Nachahmungen täuschen! Man kaufe nur die bekannten „Reichel-Essenzen“, denn diese sind altbewährt und einzig echt mit Marke „Lichtthor“.
In Karlsruhe und Umgegend in den bekannten meist durch meine Schüler fertigten Drogerien, Apotheken etc. erhältlich.
Engros-Lager in Karlsruhe bei Leopold Niebig, Adlerstraße 24.

Münchener Bürgerbräu

(früher „Frankeneck“), Karl-Friedrichstrasse 1.
Täglich abends 7 1/2 Uhr, Sonntags von 4 Uhr an
Künstler-Konzert
des Quartetts Dir. „Karl Scherzler“.
Opern-, Operetten- und Solisten-Abend.
Gute Küche. Kaffee.
Jeden Sonntag Frühschoppen-Konzert v. 11 1/2 Uhr an.

Festhalle.

Sonntag, den 25., und Montag, den 26. Dezember, nachmittags 4 Uhr:
Weihnachts-Festkonzerte
des königlichen Musikdirektors **Adolf Boettge**
mit der gesamten Kapelle des **Badischen Leib-Grenadier-Regiments.**
Programm enthält in reichhaltiger Abwechslung Orchester-, Militär- und Vokalmusik. Besonders hervorzuheben sind die Tonbilder „Fröhliche Weihnachten“ und „Vor 40 Jahren die badischen Grenadiere bei Ruiss“.
(Erklärungen enthalten die Hauptprogramme.)
Anhaber von Jahreskarten und Kartenbesitzer 20 Pf.
Sonstige Personen 60 Pf.
Soldaten und Kinder je die Hälfte.
— Musikprogramm 10 Pf. —
Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.
— Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt. —

Sonntagsgottesdienst-Anzeiger für Wanderer.

„In solch alle Sonn- und Feiertage einer hl. Messe mit Andacht beizuwohnen.“
Achern. 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Baden-Baden. 6, 7, 8, 9, 11 Uhr in der Stiftskirche, 8 Uhr in der Ringelstein-Kapelle. 8 1/2 Uhr in hiesiger Klosterkirche; 7 1/2 u. 9 1/2 Uhr in Baden-Weil (Dreieichenkapelle).
Birmensdorf. 8 1/2 Uhr.
Breiten. 9 1/2 Uhr.
Bischweiler. 9 Uhr.
Burbach. 8 Uhr.
Bühl. 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Bühlertal. 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Ober-Bühlertal. 7, 8 u. 10 Uhr.
Ettlingen. Herz Jesu-Pfarrei: Kirche: 6, 8 1/2 und 9 1/2 Uhr.
St. Martinskirche: 9 Uhr.
Ettlingenweiler. 9 Uhr.
Fautenbach. 7 und 9 Uhr.
Forbach (Wurgal). 7 und 9 Uhr.
Gaisbach. 8 Uhr.
Gengenbach. 6, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Gernsbach (Wurgal). 7 u. 9 Uhr.
Bad. Griesbach. 9 Uhr.
Grenschel. 7 1/2 Uhr.
Hornberg. 7 1/2 Uhr.
Hundsbach. 7 1/2 Uhr.
Kappelrodeck. 7 1/2 und 9 Uhr.
Kappelweier. 7, 8 und 9 Uhr.
Kuppenheim. 7, 8 u. 10 Uhr.
Lichtenal. Pfarrkirche: 7 und 9 1/2 Uhr; Klosterkirche: 8 Uhr.
Mallsch (M. Ettlingen). 7 u. 9 Uhr.
Marienheim-Erlenbad. 8 Uhr.
Marzell. 9 1/2 Uhr. — Jeden Freitag 9 1/2 Uhr feierlicher Wallfahrts-Gottesdienst.
Neuland. 7 1/2 Uhr.
Neuenweg. 7 1/2 und 9 Uhr.
Oberrath. 6 1/2, 8 und 9 1/2 Uhr.
Oppenau. 7 und 9 1/2 Uhr.
Otterhöfen. 7 und 9 1/2 Uhr.
Otterweier (M. Bühl). 7 und 9 1/2 Uhr.
Reichenau. 9 Uhr.
Reichenfels. 7 und 9.05 Uhr.
Reichenbach (M.). 7, 8 u. 9 1/2 Uhr.
Sasbachweiden. 7 und 9 Uhr.
Sasbachwalden. 7 und 9 Uhr.
Sasbach (St. Baden). 7 u. 9 Uhr.
Sasbach bei Ettl. 7 1/2 Uhr.
Sasbach (bei Oberkirch). 9 Uhr.
Sasbach. 9 Uhr.
Weisenbach i. M. 7 und 9 Uhr.

NB. Weitere kurze Angaben von Seiten der hochw. Herren Geistlichen sehr erwünscht.